

22. Januar 2026

Pressemitteilung

Kundenfreundliche Digitalisierung im hvv: Vereinfachung bei der Beantragung des hvv Deutschlandtickets mit Sozialrabatt

Die Stadt Hamburg gewährt Menschen, die existenzsichernde Leistungen beziehen und ihren Wohnsitz in Hamburg haben, einen Sozialrabatt in Höhe von 35,50 Euro auf Zeitkarten des hvv. Damit ermäßigt sich der Preis des hvv Deutschlandtickets auf 27,50 Euro.

Jetzt haben hvv, HOCHBAHN und Sozialbehörde den zugehörigen Antragsprozess deutlich vereinfacht: Die etwa 75.000 Kundinnen und Kunden, welche den Sozialrabatt bereits beziehen, müssen ab sofort nicht mehr eine hvv Servicestelle aufsuchen, wenn ein neuer Leistungsbescheid vorliegt. An die Stelle eines Antragsformulars auf Papier tritt ein einfacher digitaler Prozess über das meinhvv Kundenkonto auf [hvv.de](https://www.hvv.de).

Auch die monatlich etwa 1.500 Neukundinnen und Neukunden können von der Vereinfachung profitieren: Wer das hvv Deutschlandticket online über [hvv.de](https://www.hvv.de) bestellt, kann nach Erhalt der Bestätigungsmail über das meinhvv Kundenkonto den Sozialrabatt beantragen. Im Laufe des Jahres wird die Bestellung des hvv Deutschlandtickets mit Sozialrabatt für Neukundinnen und Neukunden noch weiter vereinfacht.

Unter <https://www.hvv.de/de/sozialrabatt> finden sich ab sofort alle relevanten Informationen zum neuen Sozialrabatt-Onlineprozess.

Kontakt:

Rainer Vohl
Pressesprecher hvv
presse@hvv.de
040 / 32 57 75-122

Wolfgang Arnhold
Pressesprecher Sozialbehörde
pressestelle@soziales.hamburg.de
040 / 42863-2889